

GRANO LITHOGRAFIE

Bei der in den 1970er Jahren entwickelten Granolithografie wird ein lichtdurchlässiges Trägermaterial mit einem feinen Korn, Asphaltstaub oder einem anderen feinen Puder versehen und auf Film umkopiert.

Dieser feinstkörnige, natürliche «Raster» wird zwischen Halbtonnegativ und zu belichtende Schicht gebracht. Diese aufwändige Drucktechnik ist gegenüber dem normalen Lichtdruck für hochwertige Faksimiledrucke wesentlich besser geeignet.

Die Grano Lithografie ist eine reine Reproduktionstechnik, bei der die bis anhin auch für den Laien sichtbaren Rasterpunkte durch das eingangs beschriebene Umlageverfahren eliminiert werden können.

Die entsprechenden Filme werden auf Aluplatten kopiert und im Offsetverfahren gedruckt. Die Grano Lithografie Technik lässt eine sehr feine Tonabstufung zu, weshalb sie auch oft mit mehr als bloss den vier Grundfarben verwendet wird.

Das Grano Litho wird auf modernen 4-Farben Offsetmaschinen gedruckt.

Die Grano Lithografie ist im Gegensatz zu den Originaldruckverfahren ein reines Reproduktionsverfahren. Der Künstler übergibt sein Original der Druckerei und überlässt es den Druckspezialisten, den gewünschten Druck zu erstellen.

Quellen

Wikipedia

Steindruckerei Hanke, Ringgenberg (CH)